



Jahresbericht 2023

Verein Matthäusmarkt

Inhaltsverzeichnis

1.	Durch das Jahr mit dem Matthäusmarkt	3
2.	Projekte und Vorhaben.....	12
3.	Rechnung, Bilanz und Budget	13
	Erfolgsrechnung 2023 / Budget 2024	13
	Bilanz per 31.12.2023.....	14
	Revisionsbericht.....	15
4.	Dank.....	16

Postadresse

Verein Matthäusmarkt

4000 Basel

verein@matthaeusmarkt.ch

1. Durch das Jahr mit dem Matthäusmarkt

01
jan

Neu auf dem Markt startete «Salsitsch». Sie bieten hausgemachte Bratwürste (Salsiccia) in diversen Variationen. Aber auch Speck, Rohschinken, Coppa, Leber-Patés etc. Zusätzlich haben sie immer wieder verschiedene «Fleischstücke» im Angebot. Sie arbeiten für die Produktion mit regionalen Metzgereien und Bauernhöfen zusammen. Sie produzieren in der Aktienmühle und lassen sich dabei vom Grundsatz «from nose to tail» leiten. >[Mehr zu Salsitsch](#)



02
feb

Im Februar startete Nadia Issa mit syrischem Gebäck, in Öl eingelegtem Gemüse, Joghurtbällchen, selbstgemachtem Käse, Hummus und weiteren Spezialitäten. Sie produziert ihre salzigen und süssen Leckereien in Basel.



Sous Chefin Laila hat sich das Kreuzband gerissen und fällt von Februar bis März aus. Das bedeutet: Umso mehr Einsätze für Sous Chef Emil. Danke für den Einsatz!

03
mär

Baustelle auf dem Matthäusplatz: Für die Renovation des Belags stehen Baufahrzeuge bereit und Bereiche des Platzes sind abgesperrt. Zeitlich geht aber alles gut auf, so dass der Markt trotzdem problemlos stattfinden kann.



Der Bärlauchmarkt am 25.3.23 war überraschend. Normalerweise herrscht am Bärlauchmarkt mindestens Schneegestöber, wenn nicht Sturm oder gar Eisregen aus allen Richtungen. Dieses Jahr war zwar zu Beginn noch regnerisch trüb, dann jedoch hielt die Sonne und damit der Frühling endgültig Einzug auf dem Matthäusmarkt. So konnten wir die saisonalen Spezialitäten und handgemachten Hingucker frühlingshaft geniessen.



04
apr

Christine Brenner hat eine lange Pause gemacht und wir deshalb von April bis Mai auf Zimtschnecken und weitere süsse Leckereien verzichtet. Umso schöner, als sie wieder da war.

05
mai

Die Mitgliederversammlung des Vereins wurde am 22.04.2023 im Seitenschiff der Matthäuskirche abgehalten. Priska Plüss und Matthias Hafner wurden als neue Mitglieder für den Vorstand bestätigt und starten voller Elan ihre Vorstandstätigkeit.



06
jun

Eigentlich war am 10. Juni ein normaler Wochenmarkt, aber an diesem Samstag war viel los auf dem Markt. Es fand ein Event mit dem Schachclub/ Cuba/ Che statt und parallel beglückte uns Vorstandsmitglied Thomas (am Schlagzeug) mit seiner Band «The Urban Country Club» mit sommerlicher Markt-Flanier-Musik. [Mehr hören](#)



Im Juni war zudem die Klasse 4a vom Blätschulhaus mit einem Kuchenverkauf auf dem Markt. Der jährliche Quartierflohmi umzingelte diesmal den Matthäusmarkt stark und sorgte für viel Betrieb und schwierige Logistik beim Abbau. Ungeduldige Flohmärktler gesellten sich bereits während dem Markt auf den Platz, da in den Quartierstrassen rundherum bereits kaum mehr Platz war für noch mehr Stände. Das sommerliche Wetter half sicherlich für die Marktlust. [Mehr stöbern](#)

07
jul

Auch im Juli fand der Wochenmarkt zuverlässig statt, auch wenn aufgrund der Ferienstimmung keine spektakulären Anlässe oder Neuerungen zu berichten sind. Dafür lief im August umso mehr...

08
aug

«Milo's Cookies» startet am Markt und ergänzt das Sortiment mit American Cookies (Kekse). Sie haben vegane und nicht-vegane Cookies mit Chocolate Chip, Double Chocolate Chip, Walnut & Milk Chocolate und Cranberry & White Chocolate. Die beiden Betreiberinnen produzieren in Allschwil. Auf Ende 2023 ziehen Milo's Cookies jedoch bereits weiter und sind nun in einem Pop-Up Shop zu finden, statt auf dem Matthäusplatz. [Mehr Cookies](#)



Am 12. August feierten wir den 17. Marktgeburtstag mit einem herzlichen Apéro und einem grossen Dankeschön an die Vereinsmitglieder und Marktfahrenden, die den Matthäusmarkt möglich machen. Auf dem Bild von links: Theres Wernli, Priska Plüss, Matthias Hafner, Natalie Zeitz, Elena Vögeli, Andrea Bikle, Hannes Rau (es fehlen: Thomas Brunner und Kornel Vogt).



Sous Chef Mito startete im August neu und geht mit Marktchef Jan auf Auf- und Abbaurunde. Wir freuen uns über den Zuwachs und die tatkräftige Unterstützung.

Auf unserem jährlich stattfindenden Vereinsausflug am 29.8.23 besuchten wir dieses Mal Mathias, Solène und ihrer Familie von Marktstand «La Vieille Poste». Bei herbstlichem, bedecktem Wetter radelten wir morgens vom Matthäusplatz los ins Sundgau. Nach 1.5 Stunden Velofahren wurden wir herzlichst begrüsst von Matthias und seiner Familie in der «Vieille Poste» von Muesbach-le-Haute. Das Gehöft «La Vieille Poste» liegt auf einem Hügelrücken mit einem herrlichen Ausblick ins Sundgau, umgeben von Feldern, Streuwiesen und Wäldern.

Mathias führte uns als erstes zu seinem Tomatenfeld direkt hinter Ihrem Haus. Er führte uns ein in die Handarbeit der jährlich wiederkehrenden Tomatenzucht: Aufziehen von eigenen Tomaten Sprösslingen (schwarze, rote, gelbe, grosse, kleine und seltenen), Mulchen (eigener Produktion) und das einmalige Bewässern der Tomaten, sowie das mühsame und wiederkehrende Unkraut-Entfernen und Pflegen bis zur Ernte der Tomaten. Wir alle waren beeindruckt von seinem Engagement und seiner Arbeit. Aber nebst der Vorbereitung und der Arbeit braucht es für eine erfolgreiche Ernte auch die entsprechenden Wetterbedingungen.

Vom Tomatenfeld ging es zurück in die «Vieille Poste» zu einem herrlichen Aperio und gehaltvollen Mittagessen aus eigenem Gemüse, Tomaten, Mozzarella, Guacamole, Chili con Carne und sin Carne und Baguette.



Am Nachmittag spazierten wir dann zum nahegelegenen 2 Hektar grossen Feld auf der anderen Hügelseite. Der grösste Teil des Feldes dient zur Herstellung des eigenen Mulchs. Auf der unteren kleineren Fläche ist das Gemüsefeld mit Bohnen, Rüben, Kürbis, russischen Gurken, Zwischensaat und noch viel mehr angelegt. Das ganze Feld ist umgeben von Weiden. Fachkundig erklärte uns Mathias, wie das Gemüsefeld gestaltet ist, wie er die Fruchtfolgen plant und wie sich die Pflanzen gegenseitig beeinflussen. Viel Zeit braucht die Arbeit zum Schutz des Gemüses gegen Schädlinge (Mäusefallen etc.), unliebsamen Kräutern und Krankheiten. Es ist also viel Handarbeit, um solch eine Fläche zu kultivieren.

Nach dem Rundgang über das Gemüsefeld wurden wir noch in der «La vieille Poste» unter dem Nussbaum zu einem gemütlichen Kaffee mit Zwetschgen Tarte eingeladen. Über die Hügel des Sundgaus radelten wir dann zurück ins Matthäusquartier nach Basel.

Herzlichen Dank an Mathias und seine Familie für den Einblick, den wir erhalten haben. Danke auch für eure viele, schwere Handarbeit für das frische, vielfältige und geschmackvolle Gemüse, welches ihr an den Matthäusmarkt bringt. Wir erlebten einen schönen Sonntag in der «Vieille Poste» von Muesbach-le-Haute.

VELOTOUR IM ELSASS

40

Kilometer

520

Höhenmeter



Baguette =

100%

geländegängig

[Details zur Route](#) oder noch genauer: [Die Routen-Aufzeichnung von Thomas in Strava](#)

09
sep

Mehr Müll auf dem Platz führt zu viel Ärger für die Frühaufsteher am Markt. Bisher war die Stadtreinigung kurz nach 7 unterwegs und konnte so allen Müll vor Marktstart beseitigen. Die Menge an Müll nahm jedoch im September stark zu, so dass öfters bei Marktstart noch Müllhalden-Feeling herrschte und die Marktfahrenden sowie der Marktdienst, zusätzlich zum Aufbau mit anfallenden Reinigungsarbeiten belastet waren. Wir haben die Stadt um Unterstützung bei der Reinigung am Morgen angefragt und sind seitdem im Gespräch für gute Lösungen.



Unsere Garage beherbergt unser Markt-Mobiliar und alle wichtigen und manchmal auch weniger wichtigen Utensilien, die man für den Betrieb eines Wochenmarktes so braucht: Von Veloanhängern über Streugut zu Leuchtwesten. Die Metallfedern der Tore waren jedoch etwas in die Jahre gekommen, so dass die geöffneten Tore plötzlich herunterkrachen konnten. Zum Glück ist nichts Schlimmes passiert. Mit dem Ersatz durch neue Garagentore entsteht nun im Hof weniger Lärm beim Aufbau um 7 Uhr morgens, denn sie öffnen und schliessen elektrisch und fast geräuschlos.

Am 23.9.23 fand der Kürbismarkt bei schönem Wetter statt. An diesem Saisonmarkt gab es erntefrische Produkte in Hülle und Fülle. Der Platz lud zum Verweilen ein und es gab kulinarische Köstlichkeiten z.B. vom Grill. Frisch von der Trotte floss der Most und machte die herbstliche Stimmung komplett.



10
okt

Im Oktober startete Mayra mit ihren Backwaren neu am Matthäusmarkt. Mayra ist 14 Jahre alt und backt schon seit ihrer Kindheit. Deshalb ist der Stand am Matthäusmarkt für sie ein wahres Herzensprojekt. Am Matthäusmarkt beglückt sie uns nun mit süßen Leckereien und Zimtschnecken, davon kann es nie genug haben.

11
nov

Immer am letzten Samstag vor dem ersten Advent ist Kranzmarkt. Dann bringen die Marktfahrenden selbstgebundene Kränze und Adventliches mit. Dazu gibt es einige Kranz-Stände und den Kerzen-Stand mit den Bienenwachskerzen von Katharina Sommer. [Mehr Kerzenduft](#)

12
dez

Der Zimtmarkt am 14.12.23 fand dieses Jahr mit geändertem Standplan statt. Statt um die Kirche herum, befanden sich alle Stände wieder vor der Kirche auf dem Matthäusplatz. Karussell, Kerzenziehen, Kinderorchester, viel Betrieb und eine schöne vorweihnachtliche Stimmung gestalteten den Tag.



2. Projekte und Vorhaben

AGs statt smg

Aufgrund verschiedener Rücktritte aus der Saisonmarktgruppe (smg) beschloss der Vorstand, diese Form für die Organisation der Saisonmärkte nicht weiterzuführen. Einerseits gibt es nur noch drei Saisonmärkte von ursprünglich vier, andererseits konnten Abläufe in der Organisation vereinfacht und innerhalb des Vorstands aufgeteilt werden. Auch für die Organisation der Saisonmärkte setzt der Vorstand in Zukunft auf eine Bearbeitung in Arbeitsgruppen. Dies wird bereits für andere Themen so gehandhabt und hat den Vorteil, dass vorhandene zeitliche und personelle Ressourcen bedarfsgerecht und flexibel eingesetzt werden und Themen modular bearbeitet werden können.

In Zukunft Rhabarber statt Bärlauch

Immer mal wieder wurde die Terminlegung für die Saisonmärkte im Vorstand thematisiert. Insbesondere beim Bärlauchmarkt herrschte bisher oft Wetterpech. Da dieser so früh im Jahr stattfindet, kam es häufig vor, dass der Frühling erst einige Tage später Einzug hielt. Für die Veranstaltung des Markts, die Marktfahrenden sowie die Kunden ist dies unglücklich. Der Vorstand hat deshalb den Termin für den Bärlauchmarkt für das Jahr 2024 auf Ende April geschoben und eine Umbenennung in «Rhabarbermarkt» beschlossen.

Finanzplanung

Mit der Anpassung der Allmendgebühr auf das Jahr 2023 verändert sich die finanzielle Situation. Es gibt regelmässige Mehrausgaben, während die Einnahmen konstant bleiben. Aufgrund des Vereinsvermögens muss nicht sofort eine Lösung her. Der Vorstand plant aber eine Finanz-Sondersitzung Anfang 2024 zur Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben. Dort sollen verschiedene Optionen zum Vermeiden von Ausgaben sowie zur Generierung von Mehreinnahmen diskutiert und beschlossen werden.

Vernetzung und Koordination

Die Erhöhung der Allmendgebühr ist nicht nur für den Matthäusmarkt ein Thema, sondern auch für die anderen Quartiermärkte. Marktfahrende sind zudem an verschiedenen Quartiermärkten vertreten. Mit der Zunahme an Märkten und des Angebots wird der Bedarf nach Koordination stärker. An der Mitgliederversammlung 2023 entstand deshalb die Idee eines Quartiermarktstammtischs zur Vernetzung und Koordination zu Themen, die für alle Märkte relevant sind. Der Vorstand des Vereins Matthäusmarkt wird versuchen ein solches Format zu lancieren und auszuprobieren, falls der Bedarf auch bei anderen Organisatorinnen und Organisatoren besteht.

3. Rechnung, Bilanz und Budget

Von Andrea Bikle, Ressort Finanzen

Erfolgsrechnung 2023 / Budget 2024

Aufwand		Budget 23	Rechnung 23	Budget 24
4000	Allmend	11 440.00	11 440.00	11 440.00
4010	Parkplatz Aufwand	1 830.00	1 779.65	1 780.00
4020	Kleinmaterial Markt	400.00	459.75	400.00
4030	Strom Aufwand	300.00	350.95	300.00
4040	Büromaterial. Porto	100.00	47.00	100.00
4050	Webseite und Datenverwaltung	900.00	707.95	400.00
4060	Werbung. Drucksachen. Inserate	4 000.00	1 917.03	2 100.00
4070	Grafikdienstleistung	4 700.00	2 750.17	1 620.00
4080	Vereinsaktivitäten	600.00	400.00	600.00
4090	URE Garage Mobiliar	800.00	734.30	1 300.00
5000	Honorare Marktdienst	8 320.00	7 720.00	8 320.00
5700	übriger Betriebsaufwand	700.00	194.00	300.00
5800	Repräsentationsaufwand + Öffentlichkeitsarbeit	3 100.00	3 527.45	2 500.00
5900	Helfer Spesen, Trinkgelder, Honorare	1 800.00	1 409.40	1 800.00
6101	Miet- und Transportaufwand Stände	3 100.00	3 158.25	3 200.00
6170	Miete Garage	4 800.00	4 800.00	4 800.00
6300	Beiträge an Organisationen	1 300.00	300.00	650.00
6400	Versicherungen	250.00	72.50	350.00
6750	Projekte	1 000.00	0.00	1 000.00
6800	Kontogebühren	160.00	137.47	160.00
Total Aufwand		49 600.00	41 905.87	43 120.00
Ertrag		Budget 23	Rechnung 23	Budget 24
3000	Laufmeter	23 000.00	24 435.00	24 000.00
3010	Parkplatz	2 000.00	2 352.00	2 200.00
3020	Standvermietung	2 590.00	2 450.00	3 330.00
3021	Garage Mobiliar Vermietung	720.00	720.00	1 080.00
3030	Strom Ertrag	2 000.00	2 055.00	2 000.00
3040	Vereinsbeiträge	8 000.00	7 680.00	8 000.00
3050	Spenden	1 400.00	1 511.10	1 400.00
3060	Fundraising	0.00	0.00	0.00
3070	Zinsertrag	0.00	0.00	0.00
3080	Vereinsaktivitäten Ertrag	0.00	0.00	0.00
3600	Sonstiger Ertrag	50.00	70.00	50.00
3900	Debi-Verluste Vereinsbeiträge	-800.00	-3 160.00	-1 000.00
3901	Debitorenverluste	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag		38 960.00	38 113.10	41 060.00
Ergebnis		<u>-10 640.00</u>	<u>-3 792.77</u>	<u>-2 060.00</u>
Vereinsvermögen		<u>62 148.99</u>	<u>68 996.22</u>	<u>66 936.22</u>

Bilanz per 31.12.2023

		<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
1000	Kasse	2 420.00	
1010	Postcheck-Konto	64 420.02	
1100	Debitoren	0.00	
1200	Debitoren Vereinsbeiträge	2 900.00	
1300	Trans. Aktiven	1 220.00	
2000	Kreditoren		0.00
2200	Gutscheine		40.00
2300	Trans. Passiven		1 923.80
2800	Vereinsvermögen per 01.01.23		72 788.99
2991	Ergebnis 2023		-3 792.77
		<u>70 960.02</u>	<u>70 960.02</u>

Revisionsbericht

Katrin Grögel
Schwarzwaldallee 265
4058 Basel

an die Mitgliederversammlung des
Vereins Matthäusmarkt

Basel, 3. April 2024

Revisionsbericht

In Erledigung des mir übertragenen Mandats habe ich die Jahresrechnung des Vereins Matthäusmarkt, sowie die Bilanz des Geschäftsjahres 2023, abgeschlossen per 31. Dezember 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfülle.

Ich habe Posten und Angaben der Jahresrechnung analysiert und stichproben-artig geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Buchführung, die Schlussbilanz und die Erfolgsrechnung sind sehr übersichtlich und nach meinem Ermessen vorbildlich. Sie entsprechen dem Gesetz und den Statuten des Vereins.

Ich empfehle der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit herzlichem Gruss



4. Dank

Danke an alle, die ihren Vereinsbeitrag aufgerundet haben

Pascale Arlt, Franz Bauer, Stephan Brunner, Beatrice Buess, Jan Delpy, Pirmin Dossenbach, Katrin Grögel, Hans-Ueli Gubser, Susi Haber, Rolf Hirs, Martin Josephy, Uwe Junker, Peter Kaderli, Brigit Kalla, Giljong Kim, Birgit Krueger und Eric Schmutz, Michael Lötscher, Olivia Lutz, Yvonne Meier, Natalie Nonaka, Anke und Joel Peguiron, Karin Persy Richards, Andres Ribí, Sonja Ryf, Cristina Stotz, Alexander Strassenmeyer, Leila Straumann, Dominic Veraguth, Verena Vogelsanger, Kornel Vogt, Irina Weber, Sybil Weishaupt und Dani Tschirren, Johanna zu Dohna.

Danke an die MarktchefInnen, Sous und SpringerInnen des Wochenmarkts

Laila Arnaz, Aline Diouf, Rolf Hirs, Jan Hostetter, Peter Pfenninger, Sarah Richter, Mito Sidler, Emil Strasser, Elena Vögeli, Kornel Vogt.

Danke an unsere Helferinnen und Helfer an den Saisonmärkten

Urs Albisser, Laila Arnaz, Virginia Bodmer, Beatrice Buess, Trung Dietrich, Aline Diouf, Felix Fluri, Harald Friedl, Kerstin Heinrich, Esther Köppel, Olivia Lutz, Christoph Moerikofer, Claudia Oetterli, Peter Pfenninger, Andreas Schmitter, Susanne Schnippering, Arun Signer, Urban Spirig, Anton Strasser, Emil Strasser, Paula Strasser, Nicole Tschäppät, Antoinette Voellmy, Christian Vontobel, Moritz Zeitz, Daria Zogg.

Danke an diese Institutionen

Verein Matthäusplatz Unser Platz, Reformierte Kirchgemeinde Kleinbasel St, Matthäus, Quartierzeitung Mozaik und Stiftung Habitat, Statteilsekretariat Kleinbasel, da Graziella und Bar Rouine für Bereicherung und WC, Ute Drewes Grafikdesign und Illustration, Franca Fosco für die Standpläne, Stadtgärtnerei und Familie Mader fürs Plakat aufhängen, Katrin Grögel für die Revision,

Danke an den besten Vereinsvorstand der Welt

Andrea Bikle, Thomas Brunner, Matthias Hafner, Priska Plüss, Hannes Rau, Elena Vögeli, Kornel Vogt, Theres Wernli und Natalie Zeitz.

Danke an die Saisonmarktgruppe

Rolf Hirs, Heike Oldörp, Christine Polheim, Lena Signer, Theres Signer, Kornel Vogt, Agnes Weidkuhn und Natalie Zeitz.



Danke an die Delegierten im Stadtteilsekretariat Kleinbasel:

Ulla Stöffler und Bruno Suter.

Danke an alle Marktfahrerinnen und Marktfahrer

fürs Kommen zu allen Jahreszeiten und bei jedem Wetter und für die gute Kollegialität untereinander.

Danke an alle Kundinnen und Kunden

für den Besuch auf dem Markt, die Einkäufe an den Ständen und fürs Verweilen.

Kommt weiterhin zahlreich!

